

Ulrike Kirchberger

---

# Aspekte deutsch- britischer Expansion

---

Die Überseeinteressen der deutschen Migranten  
in Großbritannien  
in der Mitte des 19. Jahrhunderts



Franz Steiner Verlag Stuttgart  
1999

# INHALTSVERZEICHNIS

I. EINLEITUNG .....	6
II. QUELLEN UND LITERATUR.....	17
III. DIE DEUTSCHE ÜBERSEEAWANDERUNG ÜBER GROSSBRITANNIEN .....	29
1. Die Anzahl der deutschen Transmigranten in Großbritannien .....	32
a) In Großbritannien ansässige Deutsche.....	32
b) Die Anzahl der Überseeauswanderer .....	38
2. Die Transmigranten und die deutsche Gruppe in Großbritannien .....	42
a) Die deutsche Presse in London .....	42
b) Deutsche Einrichtungen für Transmigranten.....	46
c) Die deutschen Kirchengemeinden .....	51
3. Die Rückwirkungen auf Deutschland .....	55
a) Die Diskussion in der deutschen Öffentlichkeit .....	55
i. Lenkungsversuche durch Auswanderungsagenten und Schiffsgesellschaften.....	56
ii. Stellungnahmen der deutschen Auswanderungs- und Kolonialpublizistik.....	58
b) Die Haltung der deutschen Regierungen .....	60
i. Das Eingreifen der deutschen Regierungen .....	62
ii. Die deutschen Konsulate in Großbritannien.....	66
4. Die Reaktionen auf britischer Seite .....	68
a) Der Umgang mit schiffbrüchigen deutschen Auswanderern .....	70
b) Die Behandlung der deutschen Transmigranten vor dem parlamentarischen Untersuchungsausschuß zur Auswanderung.....	73
c) Die Ansiedlung der „British German Legion“ in Südafrika .....	76
d) Die Transmigranten in Presse und Öffentlichkeit .....	81
IV. DIE AUSWANDERUNGSPROJEKTE DER DEUTSCHEN MIGRANTEN IN GROSSBRITANNIEN .....	88
1. Die Tropical Emigration Society .....	89
a) Der biographische Hintergrund von John Adolphus Etzler und Conrad F. Stollmeyer .....	90
b) Etzlers Siedlungskonzeption .....	94
i. Etzlers Theorie vor seiner Migration nach Großbritannien .....	94
ii. Die Entwicklung im britischen Umfeld.....	103

c) Der Aufbau der Tropical Emigration Society .....	112
d) Etzlers deutsche Interessen .....	118
e) Die Reaktionen der britischen Frühsozialisten .....	120
2. Die Auseinandersetzungen der sozialistischen Emigration in London.....	132
a) Auswanderung und Auswanderungsprojekte in der britischen Arbeiterbewegung .....	133
b) Die Diskussionen des Jahres 1845 im Kommunistischen Arbeiterbildungsverein in London .....	140
c) Wilhelm Weitlings Rolle im Zusammenhang mit der Diskussion über die Gründung frühsozialistischer Kolonien .....	146
d) Die Reaktionen auf Étienne Cabets Siedlungsprojekt „Ikarien“ .....	155
i. <i>Die britische Arbeiterbewegung</i> .....	156
ii. <i>Die deutschen Sozialisten in London</i> .....	159
3. Die Ecuador Land Company.....	166
a) Die Organisations- und Mitgliederstruktur der Ecuador Land Company .....	169
b) Ecuador als Einwanderungsland.....	177
c) Die Ziele der Ecuador Land Company .....	182
d) Die Organisation des Siedlungsprozesses .....	186
e) Die Ecuador Land Company und die britische Regierung .....	189
f) Die Ecuador Land Company im Zusammenhang mit ähnlichen Kolonisationsprojekten .....	195
V. DIE NUTZUNG DER ÜBERSEEISCHEN INFRASTRUKTUR GROSSBRITANNIENS DURCH SPEZIELLE INTERESSENGRUPPEN UNTER DEN DEUTSCHEN MIGRANTEN .....	202
1. Der deutsche Überseehandel in Großbritannien .....	205
a) Migrationsursachen.....	206
b) Die deutschen Unternehmen in Großbritannien als Knotenpunkte für den deutschen Überseehandel .....	211
i. <i>Alexander Kleinwort</i> .....	212
ii. <i>Johann Heinrich Schröder</i> .....	214
iii. <i>Friedrich Huth</i> .....	215
iv. <i>Nikolaus Trübner</i> .....	217
c) Das soziale Leben der deutschen Kaufleute in Großbritannien.....	220
i. <i>Vereinstätigkeit</i> .....	224
ii. <i>Religion</i> .....	229
iii. <i>Die Nutzung des britischen Bildungsangebots</i> .....	233
iv. <i>Integration in die britische Geschäftswelt</i> .....	236
d) Die deutschen Überseekaufleute im Rahmen des britischen Freihandelsimperialismus .....	240

2. Die Missionare .....	247
a) Migrationsursachen.....	248
i. <i>Die Situation der protestantischen Missionsgesellschaften in Berlin und Basel</i> ....	248
ii. <i>Die englischen Missionsgesellschaften</i> .....	254
b) Die Aktivitäten der deutschen Missionare in London .....	260
c) Deutsche Missionare in Großbritannien und die Frage von „Commerce and Christianity“ .....	265
3. Die Orient- und Indienwissenschaftler .....	277
a) Migrationsursachen.....	280
i. <i>Das unterschiedliche Universitätssystem in Großbritannien und Deutschland</i> .....	280
ii. <i>Der britische Bedarf an Orient- und Indienwissenschaftlern</i> .....	283
iii. <i>Die besseren Arbeitsmöglichkeiten in Großbritannien als pull-Faktor für deutsche Orient- und Indienwissenschaftler</i> .....	287
iv. <i>Politische Motive</i> .....	289
b) Das soziale Leben der deutschen Orient- und Indienforscher in Großbritannien .....	290
c) Die deutschen Indologen in Großbritannien und die britische Herrschaft in Indien .....	297
4. Die Forschungsreisenden und Naturwissenschaftler .....	307
a) Migrationsursachen.....	309
b) Deutsche Geographen als Wegbereiter der britischen Überseeausdehnung.....	312
i. <i>August Petermann (1822-1878)</i> .....	314
ii. <i>Heinrich Barth (1821-1865)</i> .....	325
iii. <i>Berthold Seemann (1825-1872)</i> .....	331
iv. <i>Ernst Dieffenbach (1811-1855)</i> .....	332
v. <i>Robert Hermann Schomburgk (1804-1865)</i> .....	338
vi. <i>Die Migration deutscher Forschungsreisender im britischen Empire und die Wechselbeziehung zwischen Zentrum und Peripherie bei der Entwicklung kolonialer Dynamik</i> .....	343
VI. DER PREUSSISCHE GESANDTE CHRISTIAN CARL JOSIAS FREIHERR VON BUNSEN ALS VERMITTLER ZWISCHEN PREUSSISCH-DEUTSCHEN ÜBERSEEINTERESSEN UND DEM BRITISCHEN FREIHANDELSIMPERIALISMUS.....	348
1. Bunsens Haltung gegenüber dem britischen Empire .....	352
2. Das anglo-preußische Bistum in Jerusalem .....	353
a) Das Bistum in Jerusalem vor dem Hintergrund der internationalen Politik im Nahen Osten .....	354
b) Preußen und die überseeische Infrastruktur Großbritanniens.....	355
c) Die preußischen Ziele .....	357

d) Die britischen Motive zur Teilnahme .....	364
e) Bunsens Rolle als Vermittler .....	367
<b>3. Bunsens kolonialpolitisches Engagement.....</b>	<b>370</b>
a) Bunsen und die Gründung von Überseekolonien .....	371
b) Das Kalifornienprojekt .....	374
c) Die Chatham Inseln .....	376
d) Die Mosquitoküste in Nicaragua .....	378
<b>4. Bunsens Verbindung zu den englischen Missionsgesellschaften .....</b>	<b>381</b>
a) Bunsens geistige Gemeinsamkeiten mit den englischen Missionsgesellschaften.....	382
b) Der Gesandte Bunsen als Vermittler zwischen deutschen und englischen Missionsgesellschaften.....	386
<b>5. Die Organisation der preußischen Reisetätigkeit im britischen Empire.....</b>	<b>388</b>
<b>6. Carlton Terrace als Treffpunkt.....</b>	<b>394</b>
<b>7. Das „Missionary Alphabet“ .....</b>	<b>399</b>
<b>8. Die Förderung deutscher Überseeinteressen durch den Kreis um Prinz Albert</b>	<b>406</b>
<b>VII. DER DEUTSCHE NATIONALVEREIN IN GROSSBRITANNIEN UND SEINE WELTREICHSVORSTELLUNGEN .....</b>	<b>414</b>
1. Die Mitgliederstruktur des Deutschen Nationalvereins in Großbritannien .	416
2. Die Deutschen in Großbritannien als Teil einer weltweiten Gemeinschaft von Auslandsdeutschen .....	418
3. Das Englandbild des Deutschen Nationalvereins in Großbritannien.....	423
a) Der liberale Verfassungsstaat .....	424
b) Das Empire .....	428
4. Das Gefühl der Schutzlosigkeit und die Gründung von Hilfsvereinen für deutsche Auswanderer .....	432
5. Die Darstellung der deutschen Überseeauswanderer in der Wochenzeitung „Hermann“ .....	436
6. Die Schillerfeiern in Großbritannien .....	443
7. Die deutsche Turnerbewegung in Großbritannien.....	447

8. Die Behandlung der Flottenfrage im Deutschen Nationalverein in Großbritannien.....	453
VIII. SCHLUSS .....	459
IX. ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	467
X. BIBLIOGRAPHIE.....	468
XI. PERSONENREGISTER.....	502